

Das Institut für Zeitgeschichte München – Berlin betreut den Lern- und Erinnerungsort Dokumentation Obersalzberg. Die Dauerausstellung, Wechselausstellungen, Vorträge, Veranstaltungen und ein umfangreiches Bildungsangebot sollen zur kritisch-reflexiven Beschäftigung mit dem nationalsozialistischen Regime anregen.

Zum 1. Oktober 2021 suchen wir für den **Dienstort München** eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w / m / d)

Die Vergütung erfolgt nach E13 TV-L. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Die Entfristung wird angestrebt.

Aufgaben:

- Erarbeitung und Realisierung von Ausstellungsprojekten einschl. der Begleitpublikationen
- Erarbeitung und Realisierung von Inhalten im digitalen Raum, z.B. Online-Ausstellungen und App-gestützte Projekte
- Betreuung und Weiterentwicklung der Dauerausstellung, insb. deren multimedialen Angebote
- Unterstützung der Fachlichen Leitung in ihren Aufgaben
- Unterstützung der konzeptionellen Weiterentwicklung der Vermittlungsarbeit
- Beteiligung am fachwissenschaftlichen Diskurs und am außerwissenschaftlichen Wissenstransfer
- Entwickeln von Tagungen, Workshops und Kooperationsprojekten mit anderen Erinnerungsorten, Universitäten oder Forschungseinrichtungen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium (Master/Magister/Diplom) der Geschichtswissenschaften
- Vertiefte Kenntnisse der Geschichte des Nationalsozialismus, idealerweise nachgewiesen durch eine einschlägige Promotion
- Erfahrung im museal-kuratorischen Bereich
- Erfahrung in der Konzeption medialer Ausstellungsinhalte unter Berücksichtigung der *visual history*
- Sicherheit und stilistische Gewandtheit im Schreiben und Redigieren von Texten
- hohe kommunikative Kompetenz sowie Organisations- und Teamfähigkeit.

Das Institut für Zeitgeschichte strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Ziel ist es zudem, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiter zu verbessern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen zum Sitz der Dokumentation Obersalzberg bei Berchtesgaden wird vorausgesetzt. Diese ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur eingeschränkt erreichbar.

Die **Bewerbungsfrist** endet am **18. Juli 2021**. Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der ersten Augustwoche (KW 31) statt.

Auskünfte erteilt:

- Dr. Sven Keller, Tel.: +49 (0) 89 / 12688-250, keller@ifz-muenchen.de

Aufgrund von erweiterten Homeoffice-Regelungen wird für telefonische Rückfragen per E-Mail um die Vereinbarung eines Rückrufs gebeten.

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte bevorzugt als E-Mail und zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 10MB) an den Direktor des Instituts für Zeitgeschichte:

- Prof. Dr. Andreas Wirsching, Leonrodstraße 46b, 80636 München, bewerbung@ifz-muenchen.de.